

Ilona Nebel ist die beste Kosmetikerin Deutschlands 2009

Neustadt, 06.10.2009. Die Jury der Fachzeitschrift „Kosmetik & Pflege“, herausgegeben vom spa business verlag, hat entschieden: Dem Kosmetikinstitut Ilona Nebel aus Neustadt-Geinsheim wurde am Montag, den 5.10.2009 von Verlagschefin Birgit Wolfhard der Titel „Beste Kosmetikerin Deutschlands 2009“ verliehen. Mit der Auszeichnung erhielt Ilona Nebel eine Urkunde, die Skulptur „Wer nicht wagt, der nicht gewinnt“ der Künstlerin Luise Kött-Gärtner und ein Gutschein über eine Mittelmeerkreuzfahrt mit der AIDAbella für zwei Personen im Frühjahr 2010.

Die Verlagschefin des Fachverlages für Kosmetik und Spas nannte als Motivation für die Ausrichtung des Contests, der nach 2007 in diesem Jahr zum zweiten Mal stattfand, dass sie die hervorragende Arbeit der Kosmetikinstitute und der Kosmetikerinnen in Deutschland würdigen möchte. Ausschlaggebend für die Entscheidung der vierköpfigen Jury war die herausragende Bewerbungsmappe von Ilona Nebel mit zahlreichen positiven Kundenbewertungen. Gelobt wurde das harmonische Marketingkonzept, bei dem immer das Kundenwohl im Mittelpunkt steht, die ausgesprochene Wohlfühlatmosphäre der Behandlungsräume sowie das mediterrane Ambiente des Interieurs und der für Kunden zugänglichen Außenanlage mit Terrasse und Pool.

Das Kosmetikinstitut aus Geinsheim konkurrierte mit Dutzenden von Mitbewerbern, die ihren überwiegend Sitz in weit größeren Städten als Neustadt haben, um den Titel der „Besten Kosmetikerin Deutschlands 2009“. In der ländlichen Atmosphäre des Winzerdorfes Geinsheim sieht die Inhaberin des Kosmetikinstituts jedoch einen Vorteil. Ein Besuch im Kosmetikinstitut Ilona Nebel habe den Erholungseffekt eines Kurzurlaubs, so die Chefin zur Lage ihres Instituts.

Unter den rund 40 geladenen Gästen befanden sich neben dem Geinsheimer Ortsvorsteher Reinhard Nebel und dem designierten Landrat des Rhein-Pfalz-Kreises Clemens Körner auch Götz Valter vom Pfälzer Kabarett Duo „Spitz & Stumpf“. Der unter der Figur des „Eugen Stumpf“ bekannte Kabarettist, der im Nebenjob als Fußpfleger beim Kosmetikinstitut Ilona Nebel arbeitet, lieferte eine humoristische Gesangseinlage mit dem Titel „Ich bin zu schön, um wahr zu sein“, ein Rap, den er anlässlich des 25jährigen Jubiläums des Kosmetikinstituts im Jahre 2005 zusammen mit Ilona Nebel und ihrem Team aufgenommen hat. Zur Preisverleihung waren auch die Geschäftsführer und Vertreter der Kosmetik-Firmen, mit denen das Institut seit Jahrzehnten zusammen arbeitet, aus dem ganzen Bundesgebiet angereist.

Ilona Nebel bedankte sich nach der Preisverleihung sichtlich gerührt bei allen Anwesenden, bei ihrem Team, vor allem aber bei ihrem Mann und den drei Töchtern mit den Worten: „Hinter jeder erfolgreichen Frau steht eine starke Familie“.